

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

71 (6.5.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297100](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297100)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr 71. Sonnabend, 6. Mai 1876.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Wider

den Kaufmann Gerhard Carl Eduard Diekmann zu Hohenkirchen, als Curator des hiesigen Vermögens des abwesenden Kaufmanns Anton Hermann Hinrichs zu Wüppels,

ist heute auf erklärte Güterabtretung der Concurs der Gläubiger erkannt.

Anträge auf Fortsetzung des Concursverfahrens sind bis zum 18. d. M. bei dem unterzeichneten Gerichte zu stellen, widrigenfalls der Concurs wieder aufgehoben werden wird.

Barel, 1876 Mai 2.

Obergericht.

Cl a u s s e n.

Dr. Driver.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen, betreffend das von den Erben des weil. Proprietairs Folkert Hinrichs Folkers zu Großconnhäusen, Gemeinde Sillenstedde, als:

1. dem Hausmann Eibe Heeren Folkers zu Sielens, Gemeinde Sillenstedde,
2. der Wittwe des weil. heuerlichen Hausmanns Siud Janssen Folkers zu Großconnhäusen, Eriente Marie, geb. Folkers, für sich und als Vormünderin ihrer mit ihrem genannten Ehemann erzeugten, sämmtlich noch minderjährigen Kinder, nämlich:
 - a) Johanne Henriette
 - b) Friedrich August
 - c) Johann Gustav
 - d) Ehte Marie
 - e) Eriente Marie

Folkers.

3. der Ehefrau des Hausmanns Johann Folkers Janssen zu Bulfswarfde, Gemeinde Sillenstedde, Anna Maria, geb. Folkers, in Beistandschaft und mit Genehmigung ihres Ehemannes, zu verkaufende, zu Großconnhäusen belegene Landgut cum port.,

wird auf Antrag der Convocanten ein zweiter Verkaufstermin auf

**den 8. Mai d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,**

im Gasthause der Wittwe Lübben „Zum Bremer Schlüssel“ hieselbst angesetzt.

Sever, 1876 April 24.

Amtsgericht, Abth. III.

In B.

F a r b e r s.

v. d. Bring.

Verpachtung.

Am Sonnabend, den 13. Mai cr.,
Nachmittags um 3 Uhr anfangend,
werde ich die Grasnutzung von den Deichen, Groden und von verschiedenen Ländereien im Fideicommiss an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachten.

Pächter versammeln sich in Geisler's Birthehause hieselbst.

Wilhelmshaven, den 2. Mai 1876.

Der Königl. Domainen-Inspector

M e i n a r d u s.

Bergantungen.

Der Handelsmann Bunk aus Hattersum läßt
am Sonnabend, den 6. Mai,

Nachmittags,

in E. Harms Birthehause zu Eblertege



**40—50 Stück
große und
kleine**

Schweine

öffentlich meistbietend verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Neuende, 1876 Mai 2.

**H. C. Cornelissen,
Auct.**

Der Handelsmann Diederich Harms aus Ede-
wecht läßt

am 8. Mai d. J.,

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,
bei S. H. Peters Birthehause hieselbst**



**30 bis 40
junge und alte
Schweine**

öffentlich gegen Baarzahlung, event. unter der Hand,
auf Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1876 April 21.

Der Hausmann G. P. Lohse zu Schaar läßt
am **Mittwoch, den 10. Mai,**
Nachmittags 2 Uhr anfangend,
öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:



**2 starke braune
Wallache,
(10 Jahr),**

**17jähr. braunen
dito, 1 Stute mit Fül-
len, 1 Schwein, 5 Schafe,**

1 großen Schweineföfen, 1 Saatklock, auch
als Walze zu benutzen, Pflüge, Eggen und
sonstiges Ackergeräth, ledernes und hansenes
Pferdegeschirr, worunter eins mit Messing-
beschlag, led. Pferdehalfter, Sensen und
Sichten, Milchballen, 1 Dumpföfen, 2 eich.
Tische, 1 Sehbettstelle, 1 Badtrog, 1 Karn-
maschine u. a. mehr.

Neuende, den 21. April 1876.

H. C. Cornelissen,
Auctionator.

Der Hausmann F. Harms zu Großaufens bei
Warden wünscht wegen Aufgabe seiner Landwirth-
schaft am

10. und 11. Mai,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

auf halbjährige Zahlungsfrist öffentlich verkaufen zu
lassen:

2 zweijährige braune Wallache, 1 zehnjährigen
braunen do., 1 sechsjährige dunkelbraune Stute,
4 junge Milchläbe, 2 zweijährige Beester, 3 ein-
jährige Beester, 3 Kuhkälber, 4 fette Hammel,
1 altes gütiges Schwein, 1 Karnhund,

3 Ackerwagen, worunter 1 fast neu mit eis.
Achsen, 3 Pflüge, 8 Eggen, worunter 2 Auf-
bruchseggen und 1 sog. Ochsenhorn, 1 Kullbrett,
Ackerstüben, 1 Landwalze, 1 Dreschblock mit
Zubehör, 1 Fruchtweber mit Sieben, 2 Paar
Saatklettern und Hecken mit Kleibern, Wagen-
und Ackersehlen, Pflugketten, Kullketten, 1
Düngerlarre, 1 fast neue Futterkiste, 1 Hundehaus,
Siltzeuge, Dreifische, Harken, Forken,
Senfe, Sichten u.

Eimer, Ballen, Stremtine, Käseköpfe,
Stühle, 1 vollständiges Bett, Speck und Fett
und sonstige Sachen.

Kaufliebhaber ladet ein

L a d d i k e n , Auct.

Der Hausmann B. S. Iben zu Bichtens läßt
am **Freitag, den 12. Mai d. J.,**
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in und bei seinem Hause durch den Unterzeichneten
auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend vergangen:



**1 neunjährige
braune Stute mit
Füllen,**

**1 siebenj. Wallach,
1 vierjähr. dito,
1 zweij. dito,
1 Grassfüllen;**



1 guten Karnhund nebst Hundehaus

ferner:

2 complete Wagen, 2 Pflüge, 5 Eggen
ledernes und hansenes Pferdegeschirr usw.,
sobann:

2 vollständige Betten, 1 Küchentisch,
Bank, 1 Heerdecke, 1 Hangelisen, 1 Heer-
platte, 1 großen Topf, 2 eis. Theekessel,
eine Parthie Bierkruten und was weiter
zum Vorschein kommen wird.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zettens, 1876 Mai 4.

A. C. Oldmanns,
Kgl.

Kaufmann Lönis Eden zu Dose läßt am
Freitag, den 12. Mai,
Nachmittags 1 Uhr,

bei seiner Behausung

**die Baumaterialien eines
abgebrochenen Hauses,**

als:

25,000 Mauersteine,

4,000 Dachziegel,

12 Balken,

**1 ansehnliche Quantität
Bodendielen,**

**1 Quantität Schottholz,
Auflanger, Sparren,
Thüren, Fenster und
was mehr da sein wird**

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 24. April 1876.

H. Eggers,
Kgl. Pr. Auct.

Kirchen-Sachen.

Die Arbeiten an den hiesigen geistlichen Gebäu-
den sollen am

Montag, den 8. Mai,

Nachmittags 3 Uhr,

in Siemssen's Wirthshause zu Zettens öffentlich
mindestfordernd ausverdingen werden.

Kirchenrath zu Zettens, 1876 April 30.

Müller, Pastor.

Accum, den 3. Mai 1876.

Am Mittwoch, den 10. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr,

werden im Kiddlefs'schen Wirthshause hieselbst die
in diesem Jahre an den kirchlichen Gebäuden vorzu-
nehmenden Zimmer-, Maurer- und Malerarbeiten,

zu denen auch das Weissen des neuen Schulhauses gehört, mindestens vergebend werden.

Kirchenrath:

Meerim. Bübbena.

Armen-Sache.

Das uneheliche Kind der Hanna Maria Weinstol zu Heddtoburg soll am

**Mittwoch, den 10. Mai d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,**

in Janssen Gasthause hies. in Kost und Pflege gegeben werden.

Sengwarden, 1876 Mai 2.

Armencommission.

Notifikationen.

Zur Nachführung der Stiere im Kührungsverbande Wangerland werden folgende Termine anberaumt:

1. Für die Abtheilung Minsen am 11. Mai, Morgens 10 Uhr, in Deichgräbers Wirthshause zum Nebenkrug,
2. Abtheilung Sanct Joost am 11. Mai, Nachmittags 3 Uhr, in Kirchhofs Wirthshause zur Altenbrücke,
3. Abtheilung Hohenkirchen A. und B. am 12. Mai, Morgens 10 Uhr, in de Voer's Wirthshause zu Hohenkirchen,
4. Abtheilung Lettens A. und B. am 12. Mai Nachmittags 4 Uhr, in Siemens Wirthshause zu Lettens,
5. Abtheilung Waddewarden am 13. Mai, Nachmittags 4 Uhr, in Rieniets Wirthshause zu Waddewarden.

Der Besitzer eines Stieres hat für die Nachführung eine Gebühr von 2 Mk. an die Gemeindecasse seines Wohnortes zu entrichten und ist die betr. Quittung der Kührungscommission im Termin vorzuzeigen.

Die betreffenden Herren Achtmänner wollen in obigen Terminen erscheinen.

Diborf, 1876 Mai 4.

G. W. D u b b e n ,
Obmann.

Zur Nachführung der Stiere im XIII. Verbande, Deftringen, Abth. Sillenstede und Schortens, wird hienit Termin auf

den 11. Mai d. J.

angeseht, und zwar

Morgens 10 Uhr bei J. H. Janssens Wirthshause zu Sillenstede, und
Nachmittags 3 Uhr bei Gerdes Wirthshause zu Schortens.

Ferner wird für die Abtheilung Sandel und Cleverns für den Fall, daß

bis zum 12. d. M.

Anmeldungen erfolgen, Termin auf

den 18. Mai d. J.

angeseht, und zwar

Vormittags 11 Uhr zu Sandel bei Zwitter's Wirthshause und
Nachmittags 1 Uhr beim Wirthshause der Wittwe Kuper zu Cleverns.

Die betreffenden Herren Achtmänner werden zu diesen Terminen hierdurch eingeladen.

Wulfswarfe, 1876 Mai 3.

J. H. J a n s s e n , Obmann.

Den geehrten Bewohnern von Wilhelmshaven und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich mich dahier behufs Ausübung der ärztlichen Praxis niedergelassen habe.

Meine Wohnung befindet sich in der Mittelstraße bei Herrn Tischler Wehmeier.

Sprechstunden 8 — 10 Uhr Morgens, und 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Wilhelmshaven, im April 1876.

Dr. D i t t m a r ,
practischer Arzt.

Gasthofs-Empfehlung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am heutigen Tage den von mir angekauften, früher Müllerschen Gasthof hieselbst bezogen habe, worin ich die bisher betriebene **Gastwirthschaft und Handlung**

auf's Thätigste fortsetzen werde.

Mit der Versicherung, daß es mein Bestreben sein wird, alle mich Bechrenden zur Zufriedenheit zu bedienen, halte ich mein Unternehmen bestens empfohlen.

Giddens, den 1. Mai 1876

A. B. J a n s s e n .

Gesucht.

Mehrere tüchtige Maurer gesellen zur Ausführung eines Maschinen- und Pressenhauses auf der Biegelei zu Biesede.

Barfel.

H. R e h n e n .

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das bislang von Herrn F. Wammen an der Schlachtstraße hieselbst geführte

Colonialwaaren-Geschäft

mit dem heutigen Tage übernommen habe.

Indem ich den geehrten Kunden eine reelle, billige und prompte Bedienung zusichere, halte ich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

J. H. Bruns.

Sever, 1876 Mai 5.

Das von meinem sel. Vater, dem Lohgerber J. Lülling, geführte

Leder-Zurichte-Geschäft

wird von mir fortgesetzt, und bitte ich die geehrten Geschäftsfreunde meines sel. Vaters, das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen. Gute und prompte Arbeit und reelle Bedienung wird zugesichert.

Meine Wohnung ist im Gasthof „zum schwarzen Bären“.

Sever.

Friedrich Lülling,
Lohgerber.

Weisse Gardinen

in neuen Mustern und in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen
Jeber. **Theodor Harms.**

In Manschettenhemden, Vorhemden, Kragen und
Manschetten

halte stets ein großes Lager; lasse auch das nicht Vorräthige in
Herrenwäsche
in kurzer Zeit genau nach Wunsch anfertigen.
Jeber. **Theod. Harms.**



Kriegerverein zu Schortens.

Sonntag, den 7 Mai, Versammlung im Vereinslocale. Tagesordnung:

- 1., Hebung der halbjährlichen Anlage,
- 2., Beantwortung eines Briefes.

D. J. D.

Vom 3. bis 16. Mai werde ich von Bremen abwesend sein.

Dr. C. Focke,
Bremen, Sandstraße 1.

Zu verkaufen.

Einen guten Kochofen mit sämmtlichem Zubehör unter billiger Preisstellung.
Waddewarden.

Friedr. Ziark's.

Reinen starken rothbraunen 4jährigen



Hengst,

Enkel vom „Gewaltigen“, empfehle ich zum Decken.
Deckgeld 15 Mark.
Suddens.

E. Dittmann's.

Das Neueste in Modellhüten, sowie Strohhüten, Blumen, Federn, Bändern, Myrthenkränzen und sonstigen Putzartikeln halte ich bestens empfohlen; garnirte Strohhüte sind stets vorräthig bei

Marie Franzen.

Jeber, St. Annenstraße.

Echte Kieler Bückinge

empfehl

P. Koeniger.

Rüstringerhof.

Sonntag, den 7. Mai,



Tanzmusik



bei

F. Meenen.

Goldschmidt und Bauer in Cöln,

Uhren- & Fournituren en gros

vorsenden neuesten Preiscurant gratis und franco
(H. 4935.)

Ich kann noch einiges Jungvieh in gute Weide aufnehmen.

H. W. Andrea.

Damentaschen, Brieftaschen, Schreibmappen, Albums, Geld- u. Cigaretten taschen,

in großer Auswahl, empfiehlt

A. F. Remmer.

Gesucht.

Auf sofort ein Dienstmädchen gegen guten Lohn. Näheres zu erfragen bei

Alverichs.

Wohnungsveränderung.

Seit dem 1. d. M. wohne ich hier, im früheren Elben'schen Hause.

Sande, 1876 Mai 3.

D. Nordhausen.

Tapeten und Rouleaux

in den eleganten Mustern empfiehlt billigst
Hooftel.

H. Lubinus.

Amerik. Schmalz,

a Pfund 75 Pfg., 4 1/4 Pfund für 3 Mark, sowie Speck und Talg empfiehlt

Hooftel.

H. Lubinus.

Auf sogleich zu vermieten: eine geräumige Stube nebst Kammer. Näheres in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 13.

An Katarrh, Husten, Heiserkeit, überhaupt an Hals und Brust Leidende müssen besonders Folgendes beobachten:

Wenig sprechen, auch nicht zu stark husten und sich räuspfern, eine warme und reine Luft, sowohl bei Tage als bei Nacht einathmen, sich nicht Rauch und Staub aussetzen und das Ausgehen unterlassen. Dabei müssen Speisen und Getränke reizlos sein, alles Kalte und Spirituöse, so wie harte und gewürzreiche Speisen muß man vermeiden. Man vergesse doch nie, daß ein vernachlässigter Katarrh leicht in lebensgefährliche Krankheiten ausarten kann. Diese Wahrheit gilt für Jeden; ganz besonders aber sollten sie Eltern beobachten, sobald ein Kind zu husteln anfängt, und bei Zeiten dagegen thun, um der gefährlichen Lungenentzündung und Bräune, sowie dem qualvollen Keuchhusten vorzubeugen. Sobald ein Kind hustelt, muß es bei reiner Luft ruhig in der warmen Stube gehalten werden, es muß im Warmen schlafen und darf durchaus nicht in's Freie.

Dieselbe Vorsicht erheischen auch katarrhalische Zustände alter Leute, denn schon in der Natur des Alters ist es begründet, daß auch die Athmungsorgane durch trägeren Blutumlauf, Schleimanhäufung u. s. w. theilweise ihren Dienst versagen. Dadurch entstehen Kurzatmigkeit, Husten, Verschleimung, chronische Katarrhe und ähnliche Unannehmlichkeiten, welche bei Tage belästigen, bei Nacht oft genug das so nothwendige Bischen Schlaf rauben.

Da ist aber der L. W. Eggers'sche Fenchelhonig von L. W. Eggers in Breslau ein recht natürliches, einfaches und wohlsmekendes Genusmittel, um alle diese fatalen Beschwerden zu erleichtern, indem er die Lunge anfeuchtet, die Trockenheit mildert, den Schleim löst und zugleich auf die Leibesöffnung recht milde einwirkt. Um nicht durch nachgepöfchte Nachwerke betrogen zu werden, wolle man sorgfältig darauf achten, daß der L. W. Eggers'sche Fenchelhonig, kenntlich an Siegel, Etiquette mit Facsimile, sowie an der im Glase eingebrannten Firma von L. W. Eggers in Breslau, nur allein zu haben ist in Jever bei S. G. Harenberg; in Wilhelmshaven bei Frau J. Schumacher; in Carolinensiel bei H. D. Eimen.

Die Union,

Allgemeine Deutsche Hagelversicherungs-Gesellschaft.
Grundkapital 9 Millionen Mark.

Davon sind in 5019 Aktien emittirt	7,528,500 Mark.
Vorhandene Reserven Ende Dezember 1875	972,968 „
Derzeitiges Gesamt-Garantie-Kapital:	8,501,468 Mark.

Die Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden zu festen Prämien ohne Nachschußzahlung.

Jede Auskunft über dieselbe wird ertheilt und Versicherungen werden vermittelt durch den unterzeichneten Agenten, welcher gleichzeitig Agent der Racherer und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ist, die mit der Union in engster Verbindung steht.

In Jever: C. F. Daken.

(H0620a.)

Zu verkaufen.

Eine junge fette Kuh.
Boßlapp, 1876 Mai.

G. L. Abrahams.

Gesucht.

Umstände halber auf sogleich eine
Demoiselle zur Stütze der Hausfrau.
Kemmelnhausen bei Sengwarden.

J. J. Peters.

Wohnungsveränderung.

Vom 1. Mai ab wohnen wir an der blauen
Straße in dem vom weil. Herrn Riemeyer gekauften
Hause.

Jever.

D. W. Josephs Söhne.

Erinnerung.

Am Sonntag, den 7. Mai d. J.,
im schwarzen Adler hies.

Vokal- und Instrumental-Concert.

Cassenspreis 1 Mk. 25 Pfg., für Schüler 60 Pfg.
Nach dem Concerte

BALL.

Eugène Romée.

Schulbücher

und Atlanten sind in allen Sorten
wieder vorrätzig, sowie Bibeln und
Gesangbücher von 1 Mark an.

A. J. Kemmers.

Neuheiten von Kleiderstoffen.

Zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehle ich:
eine Parthie einfarbiger karrirter und gestreifter Lüstrés, Elle
5 und 6 Sgr.,
eine Parthie feiner waschächter Cattune, Elle 3 Sgr.,
eine Parthie feiner waschächter Piquéé-Cattune, Elle 4 Sgr.,
ferner eine Parthie schwerer waschächter Baumwollenzeuge,
Bettbezügen, Elle 5 Sgr.

Jever.

L. Frank.

Sämmtliche Neuheiten in

Damenconfectionen,

als:

Regenmänteln, Kaisermänteln, Mäthern, Havelocks, Dollmans, Talmas, Jaquettes, Fichus und Westen &c. &c.;

dann das Neueste in

Kleiderstoffen und Elasser Cattunen

empfehle in reicher Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Jever.

L. Frank.

Hiermit zur Nachricht, daß wir das Vieh, welches wir in den Kirchspielen Sengwarden, Fedderwarden und Silkenfede gekauft haben, am Montag, den 8. Mai, Morgens 9 Uhr, in Sande bei Labdicken Gasthause empfangen werden. Wir bitten für das übliche Laugeld um gute Stricke.
Neustadtgdens. Gebr. Weinberg.

Hiermit zur Nachricht, daß wir das Vieh, welches wir in Jeverland (Wangerland) gekauft haben, am Dienstag, den 9. Mai, Morgens 9 Uhr, bei Riddels Wwe. im Chaussee-hause empfangen werden. Wir bitten für das übliche Laugeld um gute Stricke.
Neustadtgdens. Gebr. Weinberg.

Die Eintreibung des Viehes auf dem Hilgenlande findet am

Mittwoch, den 10. d. Mts.,

statt und wollen die Interessenten sich Morgens 9 Uhr im Hause des Unterzeichneten (Rüstringerbhof) versammeln, daselbst das Vieh mit Bricken versehen vorzeigen und à Gras 1 Mark Anlage entrichten. Ferner findet die Wahl eines Aufsichters und Rechnungsablage des Unterzeichneten statt.

Jever, 1876 Mai 2.

F. H. Meenen.

Von heute an werde meine regelmäßigen Fahrten von Wilhelmshaven nach Eckwarderhörne wieder beginnen.

F. L. Thaden.

S e f u c h t.

Auf sogleich eine Magd gegen hohen Lohn.
Eindenhof. H. H. Sterrenberg jun.,
Gesindemäkler.

Von jetzt an sind alle Sorten Gemüsepflanzen in gesundem, kräftigem Zustande bei mir zu haben. Auch die gangbarsten Sorten von Blumenpflanzen, als Asters, Petalojen, Phlox u. dgl. sind schon abgabbar.

Wimkeret bei Neuende.

J. H. Homann,
Gärtner.

Die auf der Leipziger Messe und in Berlin eingekauften Waaren sind nun sämmtlich eingetroffen und ist mein Lager dadurch mit allen Neuheiten der Jahreszeit auf's Reichhaltigste versehen.

Sever, 1876 Mai 5.

A. Mendelsohn.

Elegante fertige
Costume für Damen

für das Frühjahr, sowie für den Sommer, sind in großer Auswahl schon von 30 Mark an vorräthig bei

A. Mendelsohn.

Sever, 1876 Mai 5.

Weisse Gardinen

in Zwirn, Sieb und Mull, sowie Englische und Schweizer Tüllgardinen, in prachtvollen Mustern, empfehle zu sehr billigen Preisen.

Sever, Schlachtstraße.

Ludwig Bloh.

Sämmtliche Neuheiten

Wiener und böhmischen Schuhwaaren
empfehl^t

D. Siedenburg.

Sämmtliche Reparaturen lasse prompt besorgen.

D. D.



Mein bekanntes Tuch- u. Herren-Garderoben-Lager

ist jetzt wieder für

Frühjahr- und Sommersaison

vollständig completirt und halte dasselbe dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bei billiger Preisstellung angelegentlichst empfohlen.

A. König, St. Annenstr.

Ital. Blumenkohl

empfehl

P. Koeniger.

Delikate Braunschweiger Bierwürste, Leberwurst und Cervelatwurst, feinste westf. Rundschnittschinken und Mettwurst empfiehlt

P. Koeniger.

Zu verkaufen.

2 Stück junge Milchläbe und 1 10jährige Stute.

H. H. Peters.

Breddewarden.

Gesucht.

Einige Zimmer- und Maurergesellen.

Schaar. W. Schröder, Zimmermeister.

Gesucht.

2 — 3 Schneidergesellen.

J. G. Folkers.

Sever, Hopfenjaun.

Eisenverzinnnte Theekessel, Eimer, Waschbeden, Schöpfkessel und Löffel, Pfannkuchenspannen, Kaffeemühlen Messer und Gabeln empfiehlt billigst

H. Lubinus.

Hof von Wangerland.

Sonntag, den 7. Mai,

Tanzmusik.

H. Giefken.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Zimmergesellen gegen hohen Lohn.

Biarden.

H. Cordes.

Gesucht:

Auf sogleich anzutreten eine Klein-Magd.

Lammhausen, Gem. Sengwarden.

Bernh. Ahlrichs.

Gesucht.

Auf gleich ein erster Müllergeselle und ein tüchtiger Schwarzbrotbäcker.

Meents.

Kopperhöfnermühle.

Trefse in nächster Zeit in Sever ein. Meine

Ankunft daselbst wird näher bekannt gemacht.

Goltz, Zahnarzt.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht.

Gronhusen b. Hohenkirchen.

H. H. Hayungs Wwe.

Geburts-Anzeigen.

Stadt Ansage.

Heute Morgen halb vier Uhr schenkte uns Herr einen kräftigen Knaben.

H. J. Faß und Frau, geb. Gills.

Neustadt-Oldens, 1876 Mai 1.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Sohnes sehr erfreut.

Botiens, 1876 Mai 1.

Fr. Lübken und Frau, geb. Schering.

Todes-Anzeigen.

Theilnehmenden die Traueranzeige, daß unser Sohn Gerhard, Comptorist in Bremen, im Alter von 26. Jahren nach längerem Leiden hier im elterlichen Hause sanft entschlafen ist.

Die tiefbetrübten Eltern
J. G. Koch und Frau.

Sever, 1876 Mai 5.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 10. Mai, Nachmittags 3 Uhr statt.

Heute endete nach längerem Kränkeln das thätige Leben unserer guten Schwiegerin und Tante

Cathrine Magrethe Cornelius

zu Waddewarden.

1876 Mai 3.

Die Hinterbliebenen.

Abschieds-Anzeige.

Bei unserer Abreise nach Oldenburg sagen wir Allen, die sich unserer freundlichst erinnern, ein herzlichstes Lebewohl.

Forumerfel, den 5. Mai 1876.

H. Holle und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Mettger u. Sohn in Sever.